

"Franz" will wieder für blühende Feldränder sorgen

KB Köln

Kölner Stadt-Anzeiger 2018-12-15./16.

„Franz“ will wieder für blühende Feldränder sorgen

Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Projekt, an dem auch Gut Neu-Hemmerich beteiligt ist

Rhein-Erft-Kreis/Frechen. Das bundesweite Forschungsprojekt „Für Ressourcen, Agrarwirtschaft und Naturschutz mit Zukunft“, kurz „Franz“, ist in Düsseldorf mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Forschung“ ausgezeichnet worden. An dem Projekt beteiligt ist auch das Gut Neu-Hemmerich in Frechen-Bachem.

Der Hof gehört zu den bundesweit zehn Demonstrationsbetrieben des landwirtschaftlichen Projektes. Zusätzlich zum Anbau von Winterweizen, Braugerste, Kartoffeln und Zuckerrüben auf 380 Hektar großen Flächen werden auf Gut Neu-Hemmerich seit zwei Jahren Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt umgesetzt. Unter anderem wurden mehr-

jährige Blühstreifen angelegt. Das Sommergetreide erhielt eine blühende Untersaat. Die Maßnahmen dienen dazu, die Nahrungs- und Lebensräume von Feldvögeln, Amphibien und Wildtieren aufzuwerten. Darüber soll das Landschaftsbild verschönert werden. Im Rheinland wird das Projekt von der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft betreut.

Der Preis wird verliehen von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis, unter anderem in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung. Die Auszeichnung in der Kategorie „Forschung“ stiftet das Bundesministerium für Bildung und Forschung. „Im Projekt »Franz« entwickeln Forscherinnen und Forscher gemeinsam mit Landwirten Maßnahmen, die sowohl der

Landwirtschaft als auch der Natur nutzen“, sagte Anja Kärliczek, die Bundesministerin für Bildung und Forschung, anlässlich der Preisverleihung. Die Landwirtschaft gehöre zu den wichtigsten Partnern für den Naturschutz: „Mit innovativen Methoden kann sie immer mehr zum Schutz der Arten beitragen – und zugleich ertragreich und leistungsfähig sein.“ (rtz)